

Stephan Galovich



Photo F. Menn.

Stephan Galowich †

Das inländische Kunstgewerbe betrauert in Stephan Galowich einen hervorragenden Künstler, u. unvergesslichen Lehrer.

Denn er war mehr als ein gediegener Kunstgewerbler:

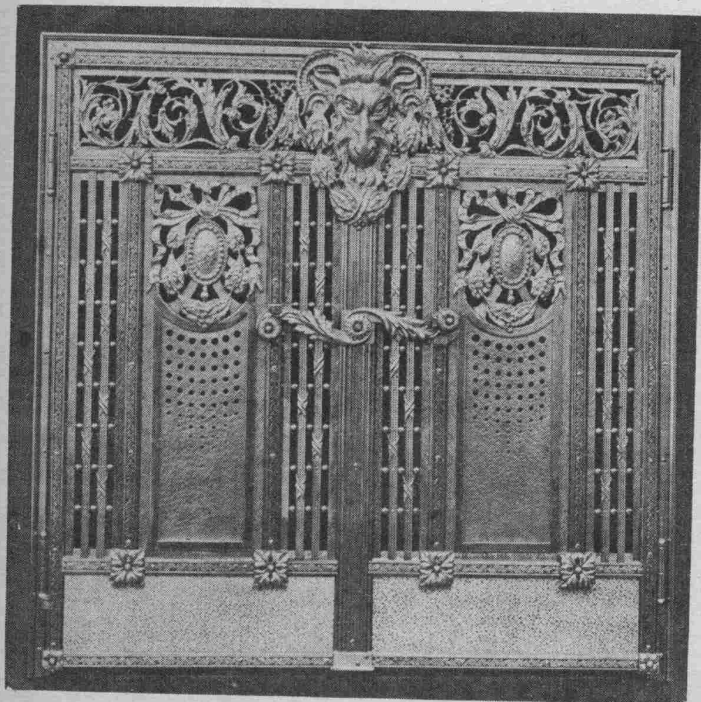
Er war sozusagen der Begründer der Metallverarbeitungskunst in unserm Land. Das Mittelalter und besonders die Renaissance hatte in den Zünften das Kunstschmiedehandwerk zur vollen Blüte gebracht. Allein das Aufkommen der Maschine, die Freizügigkeit im Handwerk bewirkten, dass nach und nach der Sinn für

das *Persönliche* im Handwerk verdrängt wurde. Die Maschine arbeitete eben schnell und billig — mehr brauchte man nicht. Allein bald regten sich die Geister und lehnten sich gegen das Massenfabrikat, gegen die Uniformisierung des Geschmacks — oder des Ungeschmacks! — auf. Stimmen wurden laut in ganz Europa, die nach der „Kunst im Handwerk“ riefen. Bei uns fanden diese Tendenzen ihren Niederschlag in der Gründung und dem Ausbau der Staatshandwerkerschule unter dem Antrieb Paul Eyschens und der klugen, hingebungsvollen Leitung von Herrn Antoine Hirsch. Diesem letzteren ist es zu verdanken, dass der 1872 in Ungarn geborene Kunstgewerbler Stephan Galowich nach Luxemburg berufen wurde, wo er im Laufe eines Menschenlebens eine stattliche Anzahl Schüler zu tüchtigen Kunstgewerblern ausbildete.

Die jährlichen Ausstellungen des „Cercle artistique“ fanden stets Stephan Galowich vertreten, und seine gediegenen Sachen fanden regelmässig den Beifall aller Besucher. Galowich hat somit durch seine rastlose Tätigkeit nicht nur auf seine Schüler befruchtend eingewirkt, sondern auch den Sinn für wahres Kunstgewerbe in den breiten Schichten der Bevölkerung geweckt. Wir betrachten es als eine Pflicht der Dankbarkeit gegen den Verstorbenen, wenn wir verschiedene seiner Werke im Bilde wiedergeben und so einem grösseren Publikum zugänglich machen.



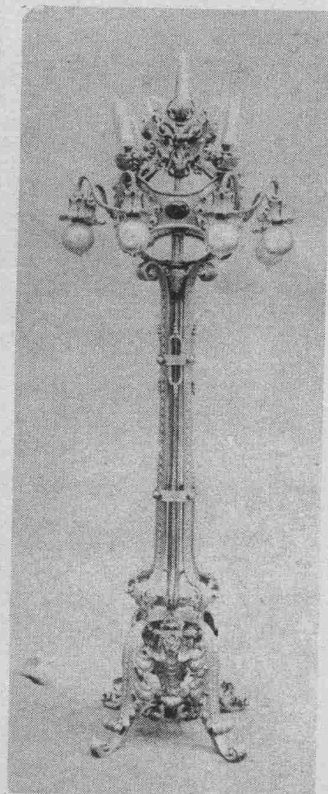
Kamintüre aus getriebenem Kupfer.
(Drachentmotiv.) Unten: Blumenbehälter.



Kamintüre



Hängelampe aus gehämmertem Eisen.



Stehlampe.